

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet gehorsam. Die erste Weisung des Vaters lautet: Betrachte dich als Seele und erinnere dich an den Vater.
- Frage:** Warum wurde das Gefäß der Seele unrein? Mit welcher Methode wird es gereinigt?
- Antwort:** Da ihr nutzlosen Dingen zugehört und nutzlose Dinge gesprochen habt, ist das Gefäß der Seele unrein geworden. Um es zu reinigen, rät der Vater: Hört nichts Böses! Seht nichts Böses! Hört nur dem Einen Vater zu und das Gefäß der Seele wird wieder rein. Körper und Seele werden beide rein werden.
- Lied:** Der Regen des Wissens ist für diejenigen, die mit dem Geliebten zusammen sind.

Om Shanti.Ihr Kinder habt die Bedeutung von „Om Shanti“ verstanden. Ihr Kinder erhaltet immer wieder Wissenspunkte. Euch wird auch wiederholt geraten, euch an den Vater und an die Erbschaft zu erinnern. Hier erinnert ihr euch nicht an Menschen. Menschen erinnern sich an Menschen oder an Gottheiten. Weil kein Mensch den Parlokik-Vater kennt, kann niemand euch inspirieren, sich an Ihn zu erinnern. Immer wieder wird euch hier gesagt: „Betrachte dich als Seele und erinnere dich an den Vater.“ Wenn ein Vater einen Sohn hat, weiß jeder, dass der Sohn die Erbschaft seines Vaters beanspruchen wird. Das Kind wird an seinen Vater und an das Erbe denken. Genauso ist es hier. Doch die Kinder kennen den Vater nicht. Daher muss Er kommen. Dieses Wissen regnet auf die Kinder herab, die mit dem Vater zusammen sind. Das Wissen in den Veden und Schriften ist nur ein Zubehör auf dem Weg der Anbetung. Rezitieren, Spenden, Wohltätigkeiten, Abendgebete, Mantras usw. – was auch immer Menschen tun, es ist alles das Zubehör vom Weg der Anbetung. Auch die Sannyasis sind Anbeter. Ohne Reinheit kann niemand in das Land des Friedens zurückkehren. Aus diesem Grund verlassen sie ihr Zuhause und ziehen sich zurück. Nicht alle Menschen in der Welt würden dies tun. Ihr Hatha Yoga ist im Drama festgelegt. In jedem Zyklus komme Ich nur einmal, um euch Kinder Raja Yoga zu lehren. Ich inkarniere auf keine andere Weise. Man sagt: „Die Reinkarnation Gottes“. Er ist der Allerhöchste. Dann sollte es auch die Reinkarnation der Weltmutter und des Weltvaters geben. Das Wort „Reinkarnation“ gilt nur für den Vater. Nur der Eine Vater ist der Spender der Erlösung, doch es ist so, dass alle Seelen wieder reinkarnieren. Jetzt herrscht Verdorbenheit, deshalb würde man sagen: „Die Verdorbenheit ist reinkarniert; die Seelen wurden erneut lasterhaft.“ Später wird es nur Rechtmäßigkeit geben. Alles reinkarniert. Jetzt existiert die alte Welt und dann wird wieder die neue Welt kommen. Man würde sagen, dass nach der neuen Welt die alte Welt wiederkommen wird. Der Vater sitzt hier und erklärt all diese Dinge. Wenn ihr in Erinnerung sitzt, denkt immer: „Ich bin eine Seele und habe vom Vater die Weisung erhalten, mich an Ihn zu erinnern.“ Außer euch Kindern kann niemand Weisungen vom Vater erhalten. Auch unter euch Kindern sind einige gehorsam und andere sind ungehorsam. Der Vater sagt: Oh Seelen, verbindet den Yoga eures Intellekts mit Mir! Der Vater spricht zu euch Seelen. Keiner der Pundits oder Gelehrten würde sagen, dass sie zu den Seelen sprechen. Sie betrachten allgemein die Seele als die Höchste Seele und das ist falsch. Ihr Kinder wisst, dass Shiv Baba euch durch diesen Körper erklärt. Ohne einen Körper kann man nicht handeln. Zuallererst braucht ihr Vertrauen. Solange ihr kein Vertrauen habt, wird nichts in eurem Intellekt haften bleiben. Zuallererst braucht ihr das Vertrauen, dass der Vater der Seelen der Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele ist und dass der Vater der Menschheit, in der körperlichen Form, Brahma ist. Ihr seid Brahma Kumars und Kumaris. Alle Seelen sind Söhne Shivas, daher werden sie „Shiv Kumars“

genannt, nicht „Shiv Kumaris“. Verinnerlicht all diese Dinge! Ihr werdet sie nur verinnerlichen können, wenn ihr in ständiger Erinnerung bleibt. Euer Gefäß des Intellekts kann nur durch ständige Erinnerung gesäubert werden. Weil ihr nutzlosen Dingen zugehört habt, ist euer Gefäß unrein geworden. Säubert es! Die Weisung des Vaters lautet: Denkt an Mich und euer Intellekt wird gereinigt. Legierung ist in die Seele gemischt worden. Werdet deshalb jetzt rein. Sannyasis sagen, dass die Seele immun sei und nicht durch Handlungen beeinflusst werde. Der Vater hingegen sagt, dass sich Legierung in die Seele gemischt habe. Shri Krishnas Seele und sein Körper sind rein. Jedoch nur im Goldenen Zeitalter sind beide rein; hier können sie nicht rein sein. Ihr Seelen werdet im individuellen Maße (numberwise) rein. Bis jetzt ist jedoch noch niemand rein geworden. Ihr alle bemüht euch darum. Alle Ergebnisse werden am Ende der Reihe nach bekannt gegeben. Der Vater kommt und erteilt allen Seelen diesen Rat: Betrachtet euch als körperlose Seelen und denkt an Mich. Werdet seelenbewusst. Niemand, außer dem Vater, kann diese Hauptsache erklären. Wenn ihr zuerst hierin volles Vertrauen habt, könnt ihr siegreich sein.

„Ein vertrauensvoller Intellekt wird siegreich sein, während ein zweifelnder Intellekt in den Untergang führt“. Einige Worte in der Gita sind sehr gut. Sie sind wie eine Prise Salz in einem Sack voller Mehl. Der Vater sagt: Ich erkläre euch die Essenz aller Veden und Schriften. All diese Dinge gehören zum Weg der Anbetung. Auch das ist im Drama festgelegt. Die Frage, weshalb der Anbetungsweg entstanden ist, stellt sich gar nicht. Dieses Drama ist auf ewig vorherbestimmt. Viele Male habt ihr eure Erbschaft, Meister des Himmels zu werden, vom Vater erhalten, und ihr werdet sie weiterhin erhalten. Es kann niemals enden. Dieser Kreislauf dreht sich ewig. Ihr Kinder befindet euch jetzt im Land des Leides. Bald werdet ihr ins Land des Friedens gehen und von dort in das Land des Glücks. Danach kommt ihr dann wieder ins Land des Leides. Dieser Kreislauf fährt ewig fort sich zu drehen. Ihr Kinder benötigt 5.000 Jahre, um vom Land des Glücks ins Land des Leides zu gehen und während ihr dies tut, durchlebt ihr 84 Leben. Nur ihr Kinder habt 84 Leben. Nicht jeder kann 84 Leben erhalten. Der Unbegrenzte Vater erklärt euch Kindern dies direkt. Die anderen Kinder hören einfach der Murli zu, während sie vorgelesen wird, oder sie lesen sie selbst oder hören sie vom Band. Nicht jeder kann sie vom Band hören. Bleibt zuerst in Erinnerung, während ihr sitzt und euch bewegt usw. Die Menschen drehen die Perlen eines Rosenkranzes und singen wiederholt Ramas Namen. Sie sprechen von Rudras Rosenkranz. Rudra ist Gott. Im Rosenkranz gibt es die Doppelperle, die duale Form Vishnus. Wer ist das? Es sind die Mutter und der Vater, Lakshmi und Narayan, die Vishnus Dualform werden. Deshalb werden sie als „Doppelperle“ bezeichnet. Shiv Baba ist die Quaste, und Mama und Baba sind dann die Doppelperle, die „Mutter und Vater“ genannt werden. Vishnu würde nicht als „Mutter und Vater“ bezeichnet werden. Nur Lakshmis und Narayans Kinder werden sie „Mutter“ und „Vater“ nennen. Heutzutage stellen sich die Menschen vor jeden Beliebigen hin und sagen: „Du bist die Mutter und du bist der Vater.“ Wenn einmal jemand dieses Lob sagt, machen alle anderen es ihm nach. Dies ist eine unredliche Welt. Das Eiserne Zeitalter wird „unredliche Welt“ genannt, während das Goldene Zeitalter als „gerechte Welt“ bezeichnet wird. Dort sind beide rein, die Seele und der Körper. Im Goldenen Zeitalter ist Krishna wunderschön und dann ist jene Seele in seinem letzten Leben hässlich geworden. In dieser Zeit sind Brahma und Saraswati unrein. Die Seele sind unrein geworden, und daher ist auch ihr Schmuck (der Körper) unrein (legiert) geworden. Wenn in Gold Legierung gemischt wurde, dann ist der daraus gefertigte Schmuck auch mit Legierung vermischt. Wenn im Goldenen Zeitalter die Gottheiten regieren, gibt es nichts, was verfälscht oder mit Legierung vermischt wäre. Dort wird es Paläste aus echtem Gold geben. Bharat war einst der „Goldene Spatz“, jetzt ist es jedoch so geworden, dass man sagen könnte, es ist nur noch vergoldet. Nur der Vater kann dieses Bharat wieder einmal zum

Himmel machen. Der Vater erklärt: Shrimat bedeutet Gottes Versionen. Krishna ist ein Mensch mit göttlichen Tugenden; er hat zwei Arme und zwei Beine. Lakshmi wird in den Tempeln mit vier Armen gezeigt und Narayan wird ebenfalls mit vier Armen dargestellt. Die Menschen verstehen überhaupt nichts. Wenn sie von „Om“ sprechen, sagen sie, dass es „Ich bin Gott“ bedeute. „Wo auch immer ich hinsehe, ich sehe nur Gott“. Doch das stimmt nicht. „Om“ bedeutet: „Ich bin eine Seele“. Der Vater sagt: Auch Ich bin eine Seele. Weil Ich jedoch der Höchste bin, werde Ich „Höchste Seele“ genannt. Ich wohne im höchsten Wohnort. Der Allerhöchste ist Gott. In der Subtilen Region gibt es dann die Seelen Brahma, Vishnu und Shankar. Hier unten gibt es die Welt der Menschen. Jenes ist die Welt der Gottheiten und das andere ist die Seelenwelt, die auch als „Unkörperliche Welt“ bezeichnet wird. Versteht diese Dinge. Ihr Kinder erhaltet die Spende der unvergänglichen Wissensjuwelen, durch die ihr in Zukunft wohlhabend und doppelt gekrönt sein werdet. Seht euch das Bild Shri Krishnas an: Er trägt beide Kronen. Wenn dieses Kind dann in die Monddynastie geht, hat es zwei Grade weniger. Wenn es dann in die Händlerdynastie geht, verliert es weitere vier Grade und hat keine Lichtkrone mehr, nur die Juwelenumkränzung bleibt übrig. Wer zu jener Zeit viel spendet oder viele Wohltaten verrichtet, erhält ein sehr gutes Königreich für ein Leben. Wenn sie danach in ihrem nächsten Leben erneut viel spenden, können sie wieder ein Königreich erlangen. Hier könnt ihr für 21 Leben ein Königreich beanspruchen – bemüht euch darum! Der Vater stellt sich euch vor. Er sagt: Ich bin die Höchste Seele. Deshalb wird Er „der Höchste Vater, die Höchste Seele“, d.h. Gott, genannt. Ihr Kinder erinnert euch an den Höchsten. Ihr seid die Saligrams und Er ist Shiva. Die Menschen erschaffen aus Lehm ein großes Lingam von Shiva und kleine von den Saligrams. Niemand weiß jedoch, welche Seelen jene Andenken repräsentieren. Ihr werdet in dieser Form angebetet, weil ihr, Shiv Babas Kinder, Bharat zum Himmel macht. Nachdem ihr dann Gottheiten geworden seid, werdet ihr auch in jener Form angebetet. Ihr tut so viel Dienst mit Shiv Baba, dass selbst jene Saligrams aus Lehm angebetet werden.

Diejenigen, die erhabene Aufgaben verrichten, werden angebetet. Jene, die im Eisernen Zeitalter gute Aufgaben ausführen, haben die Denkmäler für sie gebaut. Der Vater kommt in jedem Kreislauf und erklärt euch die Geheimnisse des Weltkreislaufs, d.h. Er macht euch swadarshanchakradhari. Vishnu kann das Swadarshanchakra nicht haben. Er wurde eine Gottheit. Jetzt wird euch das gesamte Wissen vermittelt, doch wenn ihr Lakshmi und Narayan seid, habt ihr dieses Wissen nicht mehr. Jeder dort wird die Erlösung erlangt haben. Ihr Kinder hört jetzt diesem Wissen zu und beansprucht dann euer Königreich. Wenn der Himmel gegründet ist, wird dieses Wissen nicht mehr benötigt. Nur wenn der Vater kommt, stellt Er uns den Schöpfer und Seine Schöpfung vollständig vor. Sannyasis diffamieren die Mütter, doch der Vater kommt und erhebt die Mütter. Der Vater erklärt: Da alle auf dem Scheiterhaufen der Lust sitzen, wäre Bharat schon zu Asche verbrannt, wenn es die Sannyasis nicht gäbe. Wenn die Gottheiten auf dem Pfad der Sünde fallen, gibt es große Erdbeben und alles wird verschluckt. Es existieren zu jener Zeit keine anderen Kontinente. Es gibt nur Bharat. Die Seelen, die zum Islam usw. gehören, kommen später. Die Dinge des Goldenen Zeitalters bleiben hier nicht bestehen. Der Somnath Tempel, den ihr hier seht, wurde nicht im Himmel gebaut. Er wurde auf dem Weg der Anbetung gebaut und von Mahmud Guznavi geplündert. Doch die Paläste der Gottheiten usw. verschwinden alle durch die Erdbeben. Nicht etwa, dass die Paläste untergehen und die untergegangenen Dinge dann wieder nach oben kommen, nein, sie bleiben unten oder zerfallen. Wenn zu jener Zeit Ausgrabungen gemacht werden würden, könnte etwas gefunden werden. Jetzt jedoch wird nichts mehr gefunden. Diese Dinge werden nicht in den Schriften erwähnt. Nur der Eine Vater ist der Spender der Erlösung. Zuallererst braucht ihr dieses Vertrauen. Maya erschafft Hindernisse im Vertrauen. Manche sagen: Wie kann Gott hierher kommen? Shiv Jayanti wird gefeiert, das Fest von

Shivas Geburt, also ist Er sicherlich gekommen. Der Vater hat erklärt: Ich komme im Übergang des unbegrenzten Tages und der unbegrenzten Nacht. Niemand, außer euch Kindern, weiß, wann Ich komme. Der Vater hat euch dieses Wissen gegeben und Er ließ diese Bilder anfertigen, indem Er euch göttliche Visionen gab. In der Gita wird der Kalpabaum erwähnt. Er sagt zu den Kindern: Ihr und Ich existieren jetzt. Wir existierten auch vor einem Kreislauf und wir werden uns weiterhin in jedem Kreislauf treffen. Ich werde euch dieses Wissen in jedem Kreislauf geben. Auch das beweist den Kreislauf. Niemand außer euch kann das verstehen. Seht euch das Bild des Kreislaufs an. Es muss definitiv jemand hergestellt haben. Der Vater erklärt dies, doch ihr Kinder benutzt dann das Bild und erklärt alles. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Die Basis für Sieg ist Vertrauen in jedem Aspekt. Werdet deshalb diejenigen mit Vertrauen im Intellekt. Zweifelt nicht am Vater, dem Spender der Erlösung.
2. Um euren Intellekt zu reinigen und zu säubern, übt es, körperlos zu werden. Sprecht und hört keine nutzlosen Dinge.

Segen: Möget ihr in eurer göttlichen Form der Kraft (Shakti) vulkanartig werden und die Erfahrung eurer Spiritualität vermitteln.
Bis jetzt gab es die Anziehung zum Vater, der Flamme. Seine Aufgabe und die Aufgabe der Kinder werden auf verborgene Weise ausgeführt. Wenn ihr euch jedoch in eurer Shakti Form festigt, werden die Seelen, die mit euch in Kontakt kommen, die Erfahrung eurer Spiritualität machen. Wenn ihr alle zusammen eure vulkanartige Form annimmt und Leuchttürme werdet, dann werden jene, die sagen: „Dies ist gut, dies ist gut“ dazu inspiriert, selbst gut zu werden. Wenn ihr, die meisterallmächtigen Autoritäten, auf die Bühne kommt, werden euch alle wie Falter umkreisen.

Slogan: Nur wenn ihr eure Sinnesorgane mit Yogafeuer bändigt, werdet ihr vollkommen rein.

***** O M S H A N T I *****